



## PRESSEINFORMATION

25. März 2019

### »Mohammed Kazem - *Collecting Light*« zum 50. Geburtstag

Der in Dubai geborene Künstler Mohammed Kazem zählt zu den wichtigsten Vertretern der zeitgenössischen Kunst – nicht nur in den Vereinigten Arabischen Emiraten, wo er als shooting star gilt. Spätestens seit seiner aufsehenerregenden Teilnahme an der **55. Biennale von Venedig** (Pavillon der UAE, 2013) ist sein Name weltweit ein Begriff. **Anlässlich des 50. Geburtstages von Mohammed Kazem (\*1969)** zeigt Dr. Dorothea van der Koelen **vom 6. April bis zum 19. Juni 2019** die Einzelausstellung »*Mohammed Kazem – Collecting Light*« in der »**CADORO – Zentrum für Kunst und Wissenschaft**« (Mainz) mit spannenden Werken des arabischen Spitzenkünstlers.

Mohammed Kazem kam in einer Epoche großer Veränderungen zur Welt: Drei Jahre vor seiner Geburt wurde Öl in Dubai gefunden und zwei Jahre später sollten die Vereinigten Arabischen Emirate (UAE) gegründet werden. Diese historische Wende führte zu einer raschen Verwandlung der bekannten Umgebung: Da, wo sich früher der Blick in die unendliche Weite der Wüste verlieren konnte, wuchsen schwindelerregende Wolkenkratzer in die Höhe. Zeitgenössische Hightech-Oasen wurden zum ambitionierten Symbol einer so rasanten wie widerspruchsvollen Entwicklung.

Der junge Künstler erlebte die Transformation seiner Umgebung einerseits als Beobachter, andererseits in Form massiver Investitionen in Kultur und Bildung ganz direkt und persönlich. Dank eines Stipendiums kam Kazem bereits mit 14 Jahren in die Klasse von **Hassan Sharif**, einem der ersten Konzept- und Performance-Künstler der Arabischen Emirate, und bekam später auch eine Musik-Ausbildung am Al Rayat Music Institute.

Nach seinen frühen Erfahrungen mit Malerei einerseits und Performance andererseits begann Kazem Anfang der 90er Jahre an der Werkgruppe »*Scratches*« zu arbeiten, bei der sich schon viele Aspekte seiner künstlerischen Persönlichkeit zeigten: Ein Spiel mit der Materie, welches das Werk ins Dreidimensionale erweitert, und der Versuch das Ungreifbare (den Sound, das Licht und – auf einer existentiellen wie philosophischen Ebene – den Raum und die Zeit) in einem Moment festzuhalten und zu visualisieren. Dieser Geist prägt auch die neueste Werkserie »*Collecting Light*«: Der Künstler 'sammelt' etwas, was 'nicht sammelbar' zu sein scheint: Das Licht und seine Wirkung auf die Materie, den Schatten von Objekten oder Pflanzen in der Umgebung und den Raum in einem spezifischen Augenblick, in dem der Künstler mit seinem Körper und seinen Sinnen präsent ist.

Bereits 2003, also schon zehn Jahre vor seinem großen Erfolg auf der **55. Biennale von Venedig 2013**, zeigte Dorothea van der Koelen Werke von Mohammed Kazem in Deutschland. Nun ist sie froh und stolz, den neuen Star der internationalen Kunstszene mit einer inspirierenden Einzelausstellung in Mainz zu feiern.

#### Kontakt:

Dr. Dorothea van der Koelen · [dvd@zkw.vanderkoelen.de](mailto:dvd@zkw.vanderkoelen.de) · Mobil: +49 – 171 – 4 208 280

Bilder zum Direkt-Download sowie weitere Presseinformationen in Kürze unter:

[www.galerie.vanderkoelen.de](http://www.galerie.vanderkoelen.de)